

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

VI/0772/2009/1. Erg.

Auskunft erteilt:

Herr Schulze auf'm Hofe

Ruf:

492 50 25

E-Mail:

SchulzeaufmHofe@stadt-
muenster.de

Datum:

04.12.2009

Betrifft

Pflegestützpunkte in Münster

Beratungsfolge

09.12.2009 Rat

09.12.2009 Hauptausschuss

Entscheidung

Vorberatung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt den in der Begründung erläuterten rechtlichen Rahmen, die Aufgaben und Funktionen der Pflegestützpunkte nach § 92c SGB XI sowie den aktuellen Verhandlungsstand in Münster zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - nach diesen Maßgaben Verträge mit den Pflegekassen über Einrichtung und Betrieb zweier Pflegestützpunkte zu schließen,
 - ferner den Rat und die zuständigen Fachausschüsse über das Ergebnis zu unterrichten sowie zur Jahresmitte 2011 im Rahmen eines Erfahrungsberichtes über die Erprobungszeit im Jahr 2010 zu berichten.
3. **Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, im Rahmen der Erprobungsphase die Einrichtung eines weiteren Pflegestützpunktes voranzutreiben. Hierbei ist eine sozialräumliche Orientierung vorzunehmen und die Idee eines mobilen Stützpunktes mit einzubeziehen.**

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass auf der Grundlage des aktuellen Verhandlungsstandes mit den Pflegekassen, zwei Pflegestützpunkte in Münster einzurichten, keine Kosten entstehen.

Begründung:

Dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung lag zur Sitzung am 03.12.09 ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen/GAL vor, im Rahmen der Erprobungsphase

die Einrichtung eines weiteren Pflegestützpunktes voranzutreiben. Hierbei ist eine sozialräumliche Orientierung vorzunehmen und die Idee eines mobilen Stützpunktes mit einzubeziehen.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung beschloss daraufhin einstimmig, dem Rat die Annahme des geänderten Beschlussvorschlages in der Fassung des Änderungsantrages der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen/GAL, zu empfehlen.

Die Verwaltung wird in den Gesprächen mit den Pflege- und Krankenkassen auf die Einrichtung eines dritten Pflegestützpunktes, möglichst in mobiler Form, hinwirken. Über die Ergebnisse wird sie dem Rat und den Ausschüssen berichten. Soweit der Stadt Münster dadurch Kosten entstehen sollten, wird die Verwaltung die erforderlichen Beschlüsse rechtzeitig vorbereiten.

In Vertretung

gez.
Thomas Paal
Stadtrat